

Bezirksratsherr Manfred Milkereit (DIE LINKE.)
(Anfrage Nr. 15-2159/2021)

Eingereicht am 22.09.2021 um 22:13 Uhr.

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel

Legendenschild und Herrichtung des "Bunkers" für Zwangsarbeiter

Der Bezirksrat hat in seiner Sitzung am 15.12.2016, durch den interfraktionellen Antrag DS 15-2197/2016, beschlossen Mittel für die Wiederherrichtung des "Bunkers" für Zwangsarbeiter in der Leinemasch und Anbringung einer Gedenktafel an diesem ehemaligen "Bunker" für Zwangsarbeiter bereitzustellen.

Wenn das Leben der Zwangsarbeiter auch als unwert betrachtet wurde, wollten die nationalsozialistischen Machthaber doch ihre Arbeitskraft erhalten und weiter ausnutzen. Auch nach Ende der nationalsozialistischen Diktatur fassen menschenverachtende, faschistische Organisationen wieder Fuß. Es ist daher wichtig an die Gräueltaten der Vergangenheit zu erinnern.

Diese Erinnerung sollte mit dem Herrichten und Anbringen einer Gedenktafel gewährleistet werden. Leider ist bis heute nichts passiert.

Die Herrichtung wurde leider nie umgesetzt.

Bis heute wurde kein Legendenschild aufgestellt.

Die finanziellen Mittel sind bewilligt.

Das Legendenschild kann und muss auch ohne hergerichteten Bunker aufgestellt werden, um an die Gräueltaten der Nazidiktatur zu erinnern.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Weshalb wurde bisher kein Legendenschild aufgestellt?
2. Wann wird das Legendenschild aufgestellt?
3. Ist mit einer Herrichtung des Bunkers von Seiten der Stadtverwaltung zu rechnen?

18.63.08
Hannover / 23.09.2021